

## Wieder mal schiebt die Landesregierung die Verantwortung von sich Masken- und Testpflicht an Schulen müssen bleiben!

Der Landeselternbeirat der Gemeinschaftsschulen (LEB GemS SH) zeigt sich bestürzt über die vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur (MBWK) veröffentlichten Bekanntmachung ([Link](#)), die Masken- und Testpflicht nach den Osterferien nicht fortzuführen.

Wie bereits in unserer PM vom 26.03. ([Link](#)) ausgeführt, stellt es in der aktuellen Situation der Pandemie ein unverantwortliches Risiko dar, die Maßnahmen nicht zumindest für einen begrenzten Zeitraum von 2 Wochen nach den Ferien bestehen zu lassen.

Trotz minimal sinkenden Infektionszahlen befinden wir uns derzeit bei den höchsten Werten seit Beginn der Pandemie. Zudem ist durch die zu erwartenden Urlaubsreisen, wie auch in der Vergangenheit erneut mit steigenden Zahlen zu rechnen.

Die aktuellen Handlungen zeigen sehr deutlich, dass von der Landesregierung lediglich politisch motivierte Entscheidungen getroffen werden. Anders ist es nicht zu erklären, dass gut 4 Wochen vor den Landtagswahlen derart unverantwortlich gehandelt wird. Dabei ist es Augenwischerei, sich ausschließlich hinter Entscheidungen der Bundesregierung oder Aussagen von Experten zu verstecken.

### Es ist an der Zeit und geboten, dass die Regierung die Verantwortung übernimmt und entsprechend handelt.

Der LEB betont ausdrücklich, dass wir es den SuS von Herzen gönnen, wieder ohne Masken in die Schulen gehen zu können und nehmen auch die Sorgen einiger Eltern wahr.

Des Weiteren ist uns auch die Diskrepanz klar, dass im privaten Bereich alle Einschränkungen aufgehoben werden, die SuS aber weiterhin Masken tragen und sich testen sollen. Auch wenn die Gremiumsmitglieder zu den Lockerungen im privaten Bereich eine (private) Meinung vertreten, ist es nicht die Aufgabe des LEB, sich hierzu öffentlich zu äußern, sondern beschränkt sich auf den schulischen Bereich.

Dabei ist allerdings zu beachten, dass der Vergleich des privaten Bereichs mit dem der Schulen nicht zielführend sein kann, da es jedem privat freisteht, Kino, Disco, Restaurants oder ähnliches aufzusuchen. Diese Entscheidungsmöglichkeiten haben die SuS, bzw deren Eltern nicht, da weiterhin die Schulpflicht besteht.

Natürlich hat jeder die Möglichkeit, die Masken weiterhin auf freiwilliger Basis zu tragen und sich freiwillig zu testen. In der aktuellen Situation ist es jedoch vollkommen unangemessen, die Verantwortung abzuwälzen und zu hoffen, "dass es schon gut gehen wird", zumal schon jetzt viele Schulen mit erheblichen Ausfällen zu kämpfen haben und alle Register ziehen müssen, um den Schulbetrieb aufrecht zu erhalten.

Zuletzt sei erwähnt, dass der LEB aus unzähligen Gesprächen mit SuS weiß, dass der überwiegende Teil zwar froh ist, wenn sie keine Masken mehr tragen müssen, aber darin keinesfalls ein derartiges Problem sehen, wie es von vielen Seiten dargestellt wird.

**LandesVO gültig ab 3.4.22 [Link](#)**

Für den LEB GemS SH



Thorsten Muschinski

- Vorsitzender im Landeselternbeirat der Gemeinschaftsschulen Schleswig-Holstein
- Mitglied im Bundeselternrat

Vorsitzender

Thorsten Muschinski  
Ansgarstr. 79a 25336 Elmshorn

0 41 21 / 276 35 73

01 76 / 716 59 780

[t.muschinski@leb-gems-sh.de](mailto:t.muschinski@leb-gems-sh.de)

[www.leb-gems-sh.de](http://www.leb-gems-sh.de)